

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 257.

Dienstag den 3. November.

1863.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 128. Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Hauptgewinne von 10,000 Thlr. auf Nr. 3684 und 79,792. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 25,989. 53,332 und 55,988.

53 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 1408.
5464. 5803. 5815. 15,065. 18,497. 19,766.
22,039. 22,984. 27,211. 30,859. 31,477. 32,174.
36,041. 39,549. 42,707. 43,851. 46,127. 46,846.
47,084. 47,603. 50,266. 51,551. 52,275. 53,665.
54,454. 55,059. 57,160. 58,326. 58,330. 61,793.
62,811. 63,956. 66,629. 67,013. 68,963. 71,177.
74,057. 77,084. 78,201. 78,521. 80,178. 81,266.
82,346. 82,427. 82,938. 82,967. 85,994. 87,752.
89,989. 91,339. 92,067 und 94,419.

46 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1119.
2778. 3339. 3766. 4390. 6594. 11,916. 12,063.
14,036. 14,870. 17,464. 25,094. 31,878. 36,131.
37,510. 39,293. 41,631. 43,014. 45,723. 55,077.
55,437. 55,818. 56,218. 57,723. 57,909. 64,213.
64,388. 64,676. 64,927. 65,329. 70,226. 70,636.
74,080. 76,192. 78,059. 78,462. 79,616. 80,774.
81,651. 81,705. 82,062. 83,950. 90,920. 90,963.
92,066 und 92,475.

85 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1212.
2022. 5021. 5025. 8713. 8927. 10,070. 12,873.
15,610. 15,790. 16,556. 16,857. 17,163. 17,799.
17,879. 18,314. 20,035. 20,891. 21,066. 21,557.
25,092. 25,905. 26,660. 27,875. 27,942. 30,219.
30,589. 33,344. 33,633. 34,064. 34,943. 36,034.
36,208. 36,841. 37,823. 38,184. 38,187. 38,252.
38,935. 39,267. 43,536. 44,085. 44,670. 46,575.
46,802. 48,782. 50,379. 51,456. 51,498. 52,379.
53,590. 54,508. 55,044. 55,207. 55,957. 56,476.
59,063. 59,838. 60,536. 61,262. 66,748. 67,651.
68,751. 69,313. 69,514. 69,638. 70,108. 72,662.
75,807. 76,368. 76,561. 79,242. 79,611. 82,997.

83,543. 84,671. 86,377. 88,202. 88,527. 88,760.
89,612. 89,961. 90,667. 92,846 und 93,466.
Berlin, den 31. October 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Hasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zwei Haarneze — das eine blau und schwarz, das andere einfarbig schwarz — sind als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen.

Die Eigenthümerin wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 29. October 1863.

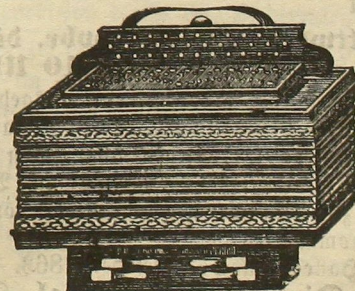
Die Polizei-Verwaltung.

Wohnungs-Anzeiger für 1864.

Da gegenwärtig das Manuscript zu Obigem angefertigt wird, so ersuche ich Diejenigen, welche eine Aenderung oder Berichtigung in demselben wünschen, mir solche noch im Laufe dieser Woche zukommen zu lassen.

Hermann Berner, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.

billigst bei
Hermann Reinicke,
gr. Ulrichsstr. 10.



gr. Ulrichsstr. 10.

Betten vermietet kl. Ulrichsstraße Nr. 22.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Dekonomen **Christoph Lorenz
Doepel** zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle:
Band 55 unter Nr. 1988 eingetragene Grundstück:

„Ein zu Glaucha belegenes Haus,“

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registra-
tur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —)
einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

2896 *Rh.* 16 *Sgr.* 3 *S.*,

soll am

3. December 1863 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe
hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn
Kreisgerichtsrath Boffe meistbietend verkauft wer-
den.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hy-
pothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus
den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre
Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzu-
melden.

Zu diesem Termine werden zugleich die Erben
des Tuchmachers **Friedrich Wilhelm Ehrlich**
hier und die Frau Dekonom **Jache, Marie
Louise Friederike** geborene **Schied**, öffentlich
vorgelesen.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Strafanstalt
pro 1864 von circa:

336 Ctr. Gerstenmehl,	16 Ctr. Mittelgraupen,
136 „ Hafergrüße,	70 „ Hirse,
33 „ Schmelzbutter,	8 „ Fadennudeln,
90 „ Rindertalg,	65 „ Reis,
320 Schffl. Erbsen,	8 „ Weizengries,
80 „ Linsen,	150 „ Graupenstückch.,
150 „ Bohnen,	70 Schock Stroh,
106 Ctr. ordin. Graupen,	130 Ctr. Rübböl,

soll

**Mittwoch den 11. Novbr. dieses Jahres
Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im
Termin erfolgt, liegen auch schon vorher täglich
von 8 bis 12 Uhr Vormittags im Bureau der An-
stalt zur Einsicht bereit. Nachgebote werden nicht
angenommen.

Halle, den 24. October 1863.

Der Director der Königl. Strafanstalt
v. Rohr.

Braunkohlensteine, à 5 *Thlr.* pr. 1000
Stück, von **Fischerbener Kohle**, à 3 *Thlr.*
pr. 600 **Stück (Einspänner)** frei ins Haus.
J. G. Mann & Söhne.

Haus-Verkauf.

Die zum Nachlasse des Materialwaaren- und
Delikatessen-Händlers **Julius Niffert**, jetzt zu
dessen Konkursmasse gehörigen, zu **Halle** Leipzi-
gerstraße Nr. 2 und kleiner Sandberg Nr. 1 ganz
nabe am Markte gelegenen, zum Betriebe größerer
kaufmännischen Geschäfte geeigneten, in gutem bau-
lichen Zustande befindlichen **zwei vereinigten
Hausgrundstücke** mit einem großen und einem
mittleren **Verkaufsladen** nach der Leipzigerstraße,
umfangreichen Keller- und Niederlags-Räumen,
großem Hof, Thoreinfahrt, Brunnen, **neun** gro-
ßen, resp. mittleren Wohnungen und sonstigem
Zubehör sollen

**den 26. November 1863 Vormittags
11 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer (Vordergebäude des Kö-
nigl. Kreis-Gerichts, 2 Treppen, Nr. 36) an den
Meistbietenden verkauft werden.

Nähere Auskunft über die Grundstücke, welche
jetzt, wo theilweise niedrig vermietet ist, 1400 *Rh.*
Revenüen abwerfen, und über die Verkaufsbedin-
gungen bin ich jederzeit zu erteilen bereit. Die
Kaufgelder werden größtentheils stehen bleiben
können.

Halle a/S., den 30. October 1863.

Bezing, Kreis-Gerichts-Kalkulator,
als definitiver Verwalter der Konkurs-Masse.

Ein Haus nebst Baustelle zc. am Wasser ist ge-
gen geringe Anzahlung zu verkaufen durch

A. Kuckenburg, Leipzigerstraße Nr. 13.

Photogen, à R. 9 *Sgr.*, **Solaröl**, vor-
zügl. hellbr. und nur wenig riech., à R. 6 1/2 *Sgr.*,
sowie bestes **Steinöl**, à R. 7 1/2 *Sgr.*, empfiehlt

F. A. Hübner, Schmeerstraße Nr. 13.

Bettfedernverkauf.

Ich erlaube mir hiermit, einem hohen hiesigen
wie auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzei-
gen, daß ich mein **Bettfedernlager** alhier im
Gasthof „zum schwarzen Adler“, große Steinstraße,
wieder mit einer Ladung von allen Sorten **fein-
gerissenen böhmischen Bettfedern**, **Dau-
nen** und **Schwanzfedern** frisch assortirt habe,
und empfehle solche hiermit einem hochgeehrten Pu-
blikum zu den solidesten Preisen. **Jos. Pöschl.**

Luxemburger Sacken

und Unterbeinkleider für Herren und Damen, sind in allen Nummern und Qualitäten wieder vorräthig.

Große Ulrichsstraße Nr. 50.

P. Colberg & Co.

Neue Lüneb. Saugen (Bricken), pro Schock 1²/₃ R_z. à St. 1 Sgr., empfäng **Bolke.**

Kieler Fett-Büchlinge, Stralsunder Bratheringe, à St. 1 Sgr., Brataal erhielt **Bolke.**

Eine frische Sendung Thüringer Tafelbutter ist wieder angekommen bei

C. Vallas, Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Dienstag früh erhalte

frischen Seedorf.

C. Müller.

Friscben Seedorf

Dienstag früh bei **J. Kramm.**

Erinolinen, Stahlreifen und Rohr bei **W. Herrig**, Leipzigerstraße Nr. 24.

Gute Aepfel sind zu verkaufen
Bahnhofsstraße Nr. 12.

Gute Milch, à Quart 14 S., ist zu haben
Magdeburger Chaussee Nr. 8.

Ofen im Einzelnen und im Ganzen werden verkauft, können auch zugleich mit gesetzt werden
Ober-Leipzigerstraße Nr. 43.

Ein Grundstück innerhalb der Stadt, in guter Lage, im Preise von 2000 bis höchstens 3000 R_z. wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Berger's Victualienkeller.

Von heute ab empfehle ich einem geehrten Publikum alle den Victualienhandel betreffende Artikel. Vorzüglich gute Pommerische Kartoffeln; Landbrod, 6¹/₂ U. 6 Sgr.; Frühstück; Butter; Käse u. s. w.; die Flasche Braumbier 7 S., Erlanger 14 S.

Fr. Berger, Jägergasse Nr. 1,
Eingang: kl. Ulrichsstraßenecke.

Wir suchen einen ordnungliebenden Burschen von 16 bis 18 Jahren, der sicher mit Pferden umzugehen versteht und in Halle überall Bescheid weiß. Ein solcher kann sich melden und den 15. November antreten. **Gebr. Salzmänn** in Böllberg.

Eine anständige und zuverlässige Frau wird zum Warten eines Kindes des Nachmittags über gesucht
Frauenstraße Nr. 2.

10,000 R_z werden auf 1. Hyp. gesucht und 50 — 200 R_z auszul. **M. Linn**, kl. Schlamm 9.

Ein ordentlicher Pferdeknecht kann sofort antreten beim Deconom **Rosch**, gr. Steinstr. 30.

Frauen zum Dreschen für den ganzen Winter werden bei gutem Lohn angenommen große Steinstraße Nr. 30. **Deconom Rosch.**

Mädchen finden Stellung durch

Frau Rohnstein, Martinsgasse Nr. 21.

Ein Mädchen zur Hausarbeit wird sofort gesucht Karzerplan Nr. 1.

Mädchen zum Nähen und Soutageverchnüren werden gesucht gr. Brauhausgasse Nr. 23, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst Kapellengasse Nr. 15.

Ein Mädchen um ein Kind zu tragen wird gesucht gr. Wallstraße Nr. 41.

Eine gesunde Amme von außerhalb, die schon gestillt hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kapellengasse Nr. 12.

Ein ordentliches Hausmädchen wird zum 1. December gesucht Leipzigerstraße Nr. 100.

Sollte Jemand gesonnen sein, ein Kind von 15 Wochen in gute Pflege zu nehmen, der melde sich Harz Nr. 29.

Ein junger verheiratheter Beamter sucht sofort eine möblirte Wohnung mit 2 Betten. Adressen unter A. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wegen Verkauf eines Grundstücks wird von einer auswärtigen Familie sobald als möglich 1 St., 2 K., Küche, Keller und Zubehör gesucht. Offerten unter B. B. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Familienlogis zu vermieten Weidenplan 6.

Drei Logis im Preise von 40 — 50 R_z sind zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen Landwehrstraße Nr. 9.

Einige möblirte Stuben sind zu vermieten in Glaucha, Mittelwache Nr. 8.

Eine möblirte Stube nebst Kammer sofort zu vermieten große Klausstraße 10. **Schröder.**

Eine Stube zu 16 R_z an eine einzelne Person zu vermieten Schülershof Nr. 15.

Auch ist daselbst gutes Futtermehl zu verkaufen.

Verständlich - verständlich - verständlich



Zurückgekehrt von dem Grabe unseres lieben, guten Vaters, Schwieger- und Großvaters C. Wipplinger, welcher am 27. d. Mts. im 68. Lebensjahre verschieden, können wir nicht unterlassen, Allen, welche bei der Beerdigung am 30. d. Mts. ihn die letzte Ehre erwiesen, unseren herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen. Vor Allem danken wir Herrn Diaconus Schmeißer für seine trostreichen Worte an uns Hinterbliebenen. Herzlichen Dank auch dem Krieger-Begräbnis-Verein für die liebevolle Begleitung ihres dahingeshiedenen Kameraden, sowie auch alle Denen, welche den Sarg unseres unvergesslich Entschlafenen mit so vielen Kränzen und Kronen, als Beweise der großen Liebe schmückten.

Wer den Verstorbenen gekannt, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.
Halle und Kassel. Die trauernden Hinterbliebenen.

ES Extrafine runde Tuch- u. Filz- hüte für Damen und Mädchen in Tyroler- und niedrigen Façons im Preise von 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. — 1 $\frac{1}{4}$ R $\frac{1}{2}$. empfehle ich in großer Auswahl. Auf Verlangen lasse innerhalb $\frac{1}{2}$ Stunde den Aufputz umsonst besorgen.

Gr. Ulrichsstraße 3. **ES** Robert Cohn.

Buntwollene Herren-Hemden
von 2 $\frac{3}{4}$ R $\frac{1}{2}$ ab in größter Auswahl bei

ES Robert Cohn.

Möbl. Zimmer m. Bett u. Kost gr. Steinstr. 27, 2 Tr.

Eine freundliche Parterre-Wohnung im Hof für 48 R $\frac{1}{2}$ zu Neujahr zu beziehen gr. Ulrichsstr. 9.

Einige hundert alte Mauersteine verkauft billig große Ulrichsstraße Nr. 9.

Eine Schürze gefunden. Abzuholen große Klausstraße Nr. 1 und 2.

Eine Wanne auf der Saale aufgefunden. Abzuholen gegen Infert.-Geb. Weingärten Nr. 26.

Einen grünseidenen Schirm mit Horngriff stehen lassen oder verborgt von

G. N. Regel, gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Ein armer Diensthote hat einen goldenen Uhrschlüssel vom Leipzigerthore bis ans rothe Roß verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung im Hôtel zur Eisenbahn abzugeben.

Zu den „drei Schwänen.“

Montag musikalische Abendunterhaltung mit humoristischen und komischen Gesangsvorträgen v. d. Gesellschaft **Schaaf**, 4 Damen, 1 Herr, Komiker.

Beim Stiftungsballe der Gesellschaft **Victoria** ist in der Garderobe ein Herrenhut vertauscht. Um Umtausch wird gebeten H. Sandberg Nr. 18.

Der verabredete Ball findet Dienstag den 3. November Abends 7 Uhr in Böllberg bei Herrn **Kuhblauk** statt.
Der Vorstand: **F. B.**

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 4. November. Auf vieles Verlangen: „**Der Wildschütz**,“ oder „**Die Stimme der Natur**,“ komische Oper in 3 Acten von A. Lorzing.

Im Laufe dieser Woche kommt die große Ausstattungs-Posse „**5 mal 100,000 Teufel**“ zur Aufführung.

National-Bierhalle.

Dienstag den 3. November früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **frische Wurst** nebst **Abendunterhaltungsmusik**. **Steinbrück.**

Die gegen den Handarbeiter **Lehmann** ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück.
G. Helge.

Wenn Stolle selber vor sein Leben
Man lumpichte 5 Groschen dhat geben,
Zahlten wir nich vor sein trocknes Spiel
Mit eenem Dreier schonst zu viel?
War der Vers von der Tulpe und von Glauche
So wie manches andre wohl zu gebrauchte?
Aber dat hoch-gestellte Publikum
War, wie immer, wieder mal — klatschlustig!
Zu viel solche Stolle verdirbt den Magen,
Die kann keen Hallenser lange verdragen.

Den am 30. October im drei und achtzigsten Lebensjahre eingetretenen Tod meiner Mutter — der Hofrätbin **Götschen** geb. **Delbrück** — zeige ich in meinem und meiner Geschwister Namen, sowie im Namen ihrer zahlreichen Enkel und Urenkel, Verwandten und Freunden tiefbetrübt an. Die Beerdigung findet vom Neumarktschen Kirchhof aus am Dienstag den 3. November Nachmittags vier Uhr statt.

Halle, den 2. November 1863.

Professor Dr. **Götschen.**